

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1. Eine <i>unendliche Geschichte</i> – Einführung in die Terminologie	15
1.1 Der Begriff <i>Landeskunde</i>	15
1.1.1 Geschichte des Begriffs <i>Landeskunde</i>	17
1.1.2 Bezeichnungen und Inhalte von <i>Landeskunde</i>	18
1.2 <i>Cultură și civilizație</i> – ein ebenso unmögliches Fach aus Rumänien?.....	20
1.2.1 Das Begriffspaar <i>Kultur</i> und <i>Zivilisation</i>	21
1.2.2 Vergleich der Termini <i>Cultură și civilizație</i> und <i>Landeskunde</i>	26
1.3 Schlussfolgerungen.....	27
2. Ansätze zur Vermittlung von Landeskunde	29
2.1 Ansätze für die Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen	29
2.1.1 Der kognitive bzw. faktische Ansatz.....	30
2.1.2 Der kommunikative Ansatz	31
2.1.3 Der interkulturelle Ansatz	33
2.1.4 Integrative Landeskunde.....	35
2.2 Paradigmenwechsel in der Landeskundedidaktik	37
2.2.1 Kulturstudien nach Claus Altmayer. Der Deutungsmusteransatz	38
2.2.2 Kulturwissenschaftliche Gedächtnisforschung und Erinnerungsorte im Unterricht des Deutschen als Fremdsprache	41
2.2.2.1 Grundlagen der Erinnerungskultur	41
2.2.2.2 Der Erinnerungsorte-Ansatz	42
2.3 Das DACH-Prinzip	44
2.3.1 Die ABCD-Thesen	45
2.3.2 Das <i>D-A-CH-Konzept</i> und das <i>DACH-Prinzip</i>	46
2.4 Schlussfolgerungen.....	48

3. Die deutsche Sprache im rumänischen Bildungssystem und in der Forschung	51
3.1 Deutsch in Rumänien.....	51
3.1.1 Siedlungsgeschichte der Rumäniendeutschen	53
3.1.1.1 Siebenbürgen.....	54
3.1.1.2 Das Banat.....	55
3.1.1.3 Weitere Regionen	56
3.1.2 Entwicklung des deutschsprachigen Schulwesens in Rumänien.....	57
3.2 Zur aktuellen Situation des Deutschen im rumänischen Schulsystem.....	61
3.2.1 DaM-Unterricht	62
3.2.2 Stärken und Schwächen des DaM-Unterrichts.....	63
3.3 Deutschsprachige Studiengänge in der rumänischen Hochschullandschaft	66
3.3.1 Universitäten mit deutschsprachigen Studienangeboten im Überblick	66
3.3.1.1 Bukarest/Bucureşti	66
3.3.1.2 Großwardein/Oradea.....	68
3.3.1.3 Hermannstadt/Sibiu.....	69
3.3.1.4 Jassy/Iaşi	70
3.3.1.5 Klausenburg/Cluj-Napoca.....	71
3.3.1.6 Konstanza/Constanţa	73
3.3.1.7 Krajowa/Craiova.....	73
3.3.1.8 Kronstadt/Braşov	74
3.3.1.9 Suczawa/Suceava	74
3.3.1.10 Temeswar/Timişoara	74
3.3.2 Zur Herausbildung der Hochschulgermanistik in Rumänien	76
3.3.2.1 Traditionslinien der rumänischen Germanistik.....	76
3.3.2.2 Von der Zwischenkriegszeit bis zur Wende	77
3.3.2.3 Die Zeit nach der Wende.....	79
3.3.3 Zur Entwicklung der Fachstudiengänge in deutscher Sprache	82
3.4 Schlussfolgerungen.....	83

4. Ausgangslage und Überlegungen zu landeskundlichen Aspekten nach der Wende.....	85
4.1 Landeskunde im Deutschunterricht in der sozialistischen Ära	85
4.2 Ausgangslage.....	89
4.3 Das Fortbildungsseminar „Landeskunde“	90
4.3.1 Überlegungen zu einer rumäniendeutschen Landeskunde	92
4.3.2 Landeskundliche Lehrwerke und Lehrmaterialien.....	95
4.3.3 Handlungskompetenz als landeskundliches Lernziel.....	100
4.3.4 Landeskundliche Aspekte im Fachunterricht Wirtschaft	105
4.3.5 Projektarbeit im landeskundlichen Bereich des Deutschunterrichts ...	106
4.4 Schlussfolgerungen.....	108
5. Publikationen zur Didaktik der Landeskunde ab 1995	111
5.1 Überblick über die berücksichtigten Periodika und weitere Forschungsarbeiten.....	112
5.1.1 Veröffentlichungen aus dem Fachbereich der Germanistik	113
5.1.2 Mehrsprachige Reihen aus dem philologischen Bereich	117
5.1.3 Weitere Publikationen	122
5.2 Beiträge zur Landeskundedidaktik als eigenständiges Unterrichtsfach.	123
5.2.1 Zielsetzungen und Methoden für den Landeskundeunterricht	123
5.2.2 Entwürfe von Themenkatalogen.....	131
5.2.3 Unterrichtsplanung und Begegnungen im Landeskundeunterricht..	137
5.3 Erwerb landeskundlicher Kenntnisse im DaF-Unterricht.....	142
5.3.1 Kompetenzerwerb durch (inter-)kulturelles Lernen.....	143
5.3.2 Medieneinsatz	147
5.3.2.1 Elektronische Medien	147
5.3.2.2 Literarische Texte.....	149
5.3.2.3 Lehrwerksanalysen.....	150
5.4 Landeskundliche Kenntnissen für interkulturelle (Fach-)Kommunikation	152
5.5 Die sprachliche Dimension der Landeskunde.....	155
5.6 Schlussfolgerungen.....	157

6. Lehr- und Lernmaterialien für den Landeskundeunterricht in Rumänien ...	161
6.1 Zu den Voraussetzungen für das Entstehen landeskundlicher Lehr- und Lernmaterialien in Rumänien	161
6.2 <i>Deutschland für Sie. Ein Landeskundeprogramm für rumänische Schüler (1995)</i>	164
6.3 <i>Identität und Alterität. Imagologische Materialien für den Landeskundeunterricht (2004)</i>	169
6.4 „Brânză“ ist kein Käse. Arbeitsmaterialien für den Landeskundeunterricht in Rumänien (2008)	175
6.5 Kurze deutsche Landes- und Kulturgeschichte in Frage und Antwort. 20 Tests (2014)	179
6.6 <i>Landeskunde D-A-CH (L): Eine DaF-Perspektive (2017)</i>	181
6.7 Vergleich der Materialsammlungen.....	182
6.8 Schlussfolgerungen.....	186
7. Lehrveranstaltungsbeschreibungen für den Landeskundeunterricht an rumänischen Hochschulen	189
7.1 Voraussetzungen der Landeskundekurse an rumänischen Hochschulen... ..	189
7.2 Zum Aufbau von Lehrveranstaltungsbeschreibungen an rumänischen Universitäten.....	190
7.3 Analyse und Auswertung der Lehrveranstaltungsbeschreibungen	191
7.3.1 Lehrveranstaltungsbeschreibungen für den Landeskundeunterricht an verschiedenen Fachbereichen	192
7.3.2 Lehrveranstaltungsbeschreibungen für den Landeskundeunterricht im Fach <i>Deutsche Philologie</i>	196
7.4 Schlussfolgerungen.....	199
8. Umfrage zu landeskundlichen Kenntnissen an rumänischen Hochschulen .	203
8.1 Zielsetzung und Ausgangshypothesen	203
8.2 Untersuchungsmethoden	206
8.3 Inhalt des Fragebogens für Lehrkräfte	207
8.4 Inhalt des Fragebogens für Studierende	209
8.5 Auswertung des Fragebogens für Lehrkräfte	210

8.5.1 Beschreibung des Befragtenkreises	210
8.5.2 Rahmenbedingungen von Landeskundeunterricht an rumänischen Hochschulen	210
8.5.3 Fachunterricht <i>Landeskunde</i>	211
8.5.4 Landeskundliches Lernen im DaF-Unterricht	212
8.5.5 Landeskundliches Lernen in allen Fachbereichen	213
8.5.6 Kompetenzen der Studierenden	215
8.5.7 Anregungen und abschließende Bemerkungen durch die Befragten....	216
8.6 Auswertung des Fragebogens für Studierende	217
8.6.1 Persönliche Angaben der Befragten.....	217
8.6.2 Fragen zum landeskundlichen Lernen.....	217
8.6.3 Persönliche Meinungen der Befragten.....	219
8.7 Schlussfolgerungen.....	219
 9. Ausblick.....	223
9.1 Mögliche landeskundliche Inhalte im Unterricht an rumänischen Hochschulen.....	224
9.2 Landeskunde als eigenständiges Fach für Germanisten und Translatores	226
9.2.1 Faktische Wissensvermittlung vs. Kulturkompetenz in der Ausbildung von Translatores	228
9.2.2 Umriss eines Themenkatalogs für angehende Translatores	232
9.3 Landeskunde als eigenständiges Fach für weitere Fachbereiche	235
9.4 Alternativen bei der Vermittlung landeskundlicher Unterrichtsinhalte .	237
9.4.1 Das Konzept des <i>Flipped Classroom</i>	240
9.4.2 Unterrichtsprojekte und Übungstypologien.....	243
9.5 Zu den Möglichkeiten der kulturwissenschaftlichen Ansätze.....	244
9.5.1 Lehr- und Lernmaterialien für die Arbeit nach den kulturwissenschaftlichen Ansätzen.....	245
9.5.2 Weitere Perspektiven für den Landeskundeunterricht	249
9.5.3 Zu den möglichen zukünftigen Forschungsschwerpunkten.....	251
9.6 Schlussfolgerungen.....	252

Rückschau	255
Bibliographie	259
Internetquellen	278
Anhang 1	285
Anhang 2	289
Befragung der Lehrkräfte	289
Befragung der Studierenden	307
Befragung der Studierenden (in deutscher Übersetzung).....	314
Ausgewählte Ergebnisse der Befragung.....	317